

20 Tirol

Nummer 267 | Sonntag, 28. September 2014

5/ Wirtschaft auf dem Gipfel

Zur fünften Auflage der Wirtschaftswanderung im Pillerseetal gab es strahlendes Herbstwetter und einen neuen Teilnehmerrekord.

Von Harald Angerer

St. Jakob i. H., Fieberbrunn – Das Pillerseetal zeigte sich gestern von seiner schönsten Seite, als gut 200 Wirtschaftstreibende, Botschafter und Diplomaten durch das Tal wanderten. Bereits zum fünften Mal fand die Wirtschaftswanderung in der Region statt und sie wird immer größer. Waren es am Anfang lediglich 37 Teilnehmer, gab's dieses Mal einen neuen Rekord.

Sehr zur Zufriedenheit von Organisator Herbert Rieser von Café+Co: „Wir bekommen hier im Pillerseetal große Unterstützung und wirklich alle ziehen an einem Strang.“ Begeistert zeigten sich auch die Gäste vom Tiroler Charme und den Bergen. „Ich bin heuer zum ersten Mal dabei, aber es ist sehr schön. Vor allem die Menschen hier ken-

nen zu lernen, ist großartig“, sagt Milovan Bozovic, Serbiens Botschafter in Österreich.

Die Wanderung führte die Teilnehmer heuer von Fieberbrunn nach St. Jakob i. H. Dort besuchten sie zum Abschluss das neue Wahrzeichen des Pillerseetals, das 30 Meter hohe, begehbare Jakobskreuz. Natürlich stellte auch die Wirtschaft eine starke Fraktion, ganz vorne natürlich Café+Co CEO Gerald Steger und unter anderem Asfinag-Vorstand Klaus Schierhackl, LLI AG-Vorstandsvorsitzender Josef Pröll und Industriellenvereinigung-Tirol-Präsident Reinhard Schretter.

Bei der Wanderung wurde auch an einer karitativen Tradition festgehalten, es wurde wieder für das Netzwerk Tirol Hilft von LH Günther Platter gespendet.



Die Wirtschaftswanderung führte die 200 Teilnehmer von Fieberbrunn nach St. Jakob i. H.



Wanderten mit nach St. Jakob: Christian Konrad, ehemaliger Generalanwalt des Raiffeisenverbandes, Narzissenkönigin Theresa Bliem und Asfinag-Vorstand Klaus Schierhackl (v.l.). Fotos: Angerer